



# Gemeinsame Presseinformation

## **BASF investiert in SmartAHC, ein auf künstliche Intelligenz in der Tierhaltung spezialisiertes Technologieunternehmen**

- **Digitale Lösungen für große Schweinezuchtbetriebe im wichtigen Markt China**
- **Smarte Sensoren und Computeralgorithmen können Prozesse in der Tierhaltung optimieren**

Shanghai, China, und Ludwigshafen, Deutschland, 20. Juli 2020 – BASF Venture Capital investiert in SmartAHC, einen führenden Anbieter digitaler Lösungen für Schweinehaltung im chinesischen Markt. SmartAHC wurde 2014 von Absolventen der Technischen Universität Nanyang in Singapur gegründet. Das junge Unternehmen mit Sitz in Shanghai bietet maßgeschneiderte digitale Lösungen zur Effizienzsteigerung entlang der Wertschöpfungskette für Schweinefleisch. Weitere Investoren sind der Spezialchemie-Hersteller Evonik und das chinesische Unternehmen Shenzhen Sinoagri E-Commerce.

Mit Hilfe der Digitalisierung können Zuchtbetriebe ihre Produktionsprozesse effizienter gestalten. Die Schweine können zum Beispiel jederzeit während der Aufzucht und der Mast einfach gezählt, identifiziert und beobachtet werden. SmartAHC nutzt Sensoren, Kamerasysteme und Künstliche Intelligenz, um verschiedene Daten zu sammeln, zu analysieren und aufkommende Probleme frühzeitig zu erkennen. Schweinezüchter können so den Zustand ihrer Tiere kontinuierlich beobachten und schnell und effizient geeignete Maßnahmen ergreifen. Dazu gehören zum Beispiel das gezielte Verabreichen von Medikamenten, eine Anpassung des Futters und die Isolierung kranker Tiere.

Die Schweinezucht ist vor allem in China ein wichtiger Markt. Der weltweite Bedarf an Schweinefleisch liegt bei etwa 1,4 Milliarden Tieren pro Jahr, die Hälfte davon wird in China nachgefragt. 2018 züchteten chinesische Betriebe etwa 700 Millionen Tiere. Schweinefleisch ist zudem die beliebteste Fleischsorte in China: Zwei Drittel des im Land konsumierten Fleischs stammt vom Schwein.

Da der Kontakt zwischen Mensch und Tier als eine Ursache für die Übertragung von Krankheiten auf Tierbestände gilt, haben die chinesischen Schweinezuchtbetriebe in großem Umfang in Technologien investiert, die den menschlichen Eingriff in der Tierhaltung reduzieren können. Daneben bieten digitalisierte Prozesse zusätzliche neue Möglichkeiten für Züchter und andere Mitwirkende im frühen Stadium der Wertschöpfungskette, zum Beispiel im Hinblick auf die zuverlässige Versorgung des Online-Handels mit Schweinefleisch, auf eine höhere Produktqualität und auf die Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln. Insbesondere in China mit seiner riesigen, in Megastädten konzentrierten Bevölkerung gibt es einen Trend zu immer größeren Farmen und Fleischlieferanten. Große Betriebe nutzen die Einführung digitaler Technologien, um sich von der Konkurrenz abzuheben.

„Unsere Künstliche Intelligenz nutzt die im Schweinestall gesammelten Daten, um Prozesse in der Aufzucht, Schlachtung und Verarbeitung zu optimieren“, erklärt Lan Song, Geschäftsführer von SmartAHC. „Gleichzeitig wollen immer mehr Verbraucher wissen, wo ihr Fleisch herkommt. Unser System kann diese Transparenz bieten. Wir freuen uns, dass BASF uns auf unserer Reise hin zur smarteren Schweinezucht begleitet. Mit dem Investment wollen wir unsere Forschungskapazitäten aufstocken und unsere Marktpräsenz ausweiten.“

„SmartAHC ist ein junges Unternehmen, hat aber bereits ein tiefgehendes Verständnis für den chinesischen Markt und einen guten Ruf bei seinen Kunden in China“, so Markus Solibieda, Geschäftsführer von BASF Venture Capital. „Die Technologie von SmartAHC kann einen wesentlichen Beitrag sowohl zur Tiergesundheit als auch zur wirtschaftlichen

Optimierung entlang der Wertschöpfungskette beim Schweinefleisch leisten. SmartAHC passt gut zu unseren Investmentschwerpunkten AgTech und Digitalisierung. Außerdem ergänzen wir damit die Strategie der BASF, Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung zu fördern.“

### **About BASF Venture Capital**

Die BASF Venture Capital GmbH (BVC) wurde 2001 gegründet und ist mit Büros in Europa, USA, China, Indien, Brasilien und Israel vertreten. Ziel der BVC ist es, durch Investitionen in junge Unternehmen und Fonds neue Wachstumspotenziale für die BASF zu generieren. Im Investmentfokus stehen dabei chemische Produkte und neue Materialien, Software und Dienstleistungen, sowie innovative und digitale Geschäftsmodelle im weiteren Umfeld der Chemie.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.basf-vc.de](http://www.basf-vc.de).

### **About BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).

### **About SmartAHC**

SmartAHC wurde 2014 von Absolventen der Technischen Universität Nanyang gegründet und widmet sich dem Aufbau einer Dateninfrastruktur für das Ökosystem der Viehzucht. Durch den wirksamen Einsatz seiner eigenen AIoT Plattform sammelt SmartAHC mit Hilfe selbst entwickelter Sensoren Daten aus unterschiedlichen landwirtschaftlichen Prozessen und bietet eine Analytik, die durch Künstliche Intelligenz gesteuert wird, sowie eine Technologie für maschinelles Sehen. Diese Lösungen wurden entwickelt, um die Produktionseffizienz zu verbessern, die Produktleistungsfähigkeit für den Rohstofflieferanten abzuschätzen und eine transparente Lösung zur Nachverfolgbarkeit für verschiedene Beteiligte im landwirtschaftlichen Ökosystem anbieten zu können. Die Lösungen von SmartAHC werden von einigen der größten landwirtschaftlichen Betriebe und Versicherer in China, aber auch von einem globalen Futtermittelunternehmen angewendet. SmartAHC hat in den vergangenen fünf Jahren strategische

Investments vom industriellen Schwergewicht Continental Grain Company und verschiedenen VCs erhalten. Weitere Informationen unter [www.smartahc.com](http://www.smartahc.com).

**Pressekontakte:**

**BASF**

Inga Franke

Telefon: +49 173 3099242

[Inga.a.franke@basf.com](mailto:Inga.a.franke@basf.com)

**SmartAHC**

Rinka Huang

Telefon: +86 15958735131

[rinka0414@smartahc.com](mailto:rinka0414@smartahc.com)